

Winterrapsaussaart 2016

Bis zum Eintritt der Vegetationsruhe im Spätherbst sollte sich der Rapsbestand mit folgenden Merkmalen etabliert haben:

- Etwa 8 - 10 Blätter je Pflanze
- Gut entwickeltes, tiefreichendes Wurzelsystem (Reservestoffe, Wasser und Nährstoffe)
- Wurzelhalsdurchmesser von 8 - 10 mm
- Kein beginnendes Längenwachstum (hoch liegender Vegetationskegel ist frostanfällig)

Winterraps: Beizung und Schädlingsbekämpfung

Auch in diesem Jahr ist der Handel und die Anwendung (einschließlich Restmengen aus den Vorjahren) von neonikotinoidgebeiztem Saatgut (Elado, Cruiser OSR und Chinook) verboten.

Beizen 2016: TMTD Schutz gegen Auflaufkrankheiten (Standardbeize)

DMM Schutz gegen Falschen Mehltau

Aufgrund des fehlenden Insektizidschutzes ist der junge Raps nicht mehr vor dem Rapserrdfloh und der kleinen Kohlflye geschützt, so dass Bestandskontrollen auf Fraßschäden schon im frühen Jugendstadium mit dem Auflauf des Rapses erforderlich sind.

Rapserrdfloh: Einwanderung der Käfer ab Anfang September aus Sommerquartier.

Käfer durchlöchern siebartig Keim- und Laubblattpaare.

Larven bohren sich in die Blattstiele.

Bekämpfungsrichtwerte:

2 - 3 Blattstadium 10 % der Blattfläche durch Lochfraß zerstört.

4 - 6 Blattstadium > 50 Käfer je Gelbschale in 3 Wochen.

3 - 5 Larven/Pflanze.

Bei Überschreiten der Schwelle Einsatz von Pyrethroiden,

z.B. **Shock Down 0,15 l/ha.**

Kleine Kohlflye: Larven bohren sich in die Seiten- und Hauptwurzel.

Zur Zeit sind keine Insektizide zugelassen.

Saatmenge erhöhen um 10 %.

Frühsaaten vermeiden (große Pflanzen werden eher befallen).

Winterraps: Aussaatzeiten, -stärken und Sortenempfehlung

Bei der Rapsaussaat sollte eine Bestandesdichte von 40 - 45 Pflanzen pro m² angestrebt werden. Dementsprechend muss die Saatmenge an die Beschaffenheit des Saatbettes, dem Saattermin und der Bodengüte ausgerichtet werden. Je ungünstiger die Bedingungen, desto höher die Saatmenge.

Höhenlagen

früh 15.08.	mittel 20.08.	spät 25.08.
	DK Exstorm 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Fencer 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Attletick 40 - 55 keimf. Kö/m ²	
	Hybrirock 45 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Arabella 45 - 55 keimf. Kö/m ²	

Lehmstandorte

früh 25.08.	mittel 01.09.	spät 10.09.
	Attletick 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Penn 35 - 50 keimf. Kö/m ²	
	PT211 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	DK Exstorm 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Avatar 35 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Bender 35 - 50 keimf. Kö/m ²	

Kohlernieresistente Sorten

früh 25.08.	mittel 01.09.	spät 10.09.
	SY Alister 40 - 55 keimf. Kö/m ²	
	Mentor 40 - 50 keimf. Kö/m ²	
	Andromeda 40 - 55 keimf. Kö/m ²	
	Mendelson 40 - 50 keimf. Kö/m ²	

Linie

Hybride

Winterraps: Beschreibung Winterrapsorten

Bei der Sortenwahl ist nicht nur der Kornertrag entscheidend, sondern auch ein guter Ölgehalt, um eine **hohe Marktleistung** zu erzielen.

Sorte	Hybride / Linie	Bodenart			Saatzeiten			Beize	Neigung zu Lager	Blühbeginn	Entwicklung vor Winter	Pflanzenlänge	Reifeverzögerung des Strohs	Abreife	Ertrag			Vorteile:
		leicht	mittel	schwer	Frühsaat	Normalsaat	Spätsaat	TMTD + DMIM							Kornertrag	Ölertrag	Ölgehalt	
Arabella	L	x	x	x	x	x		x	4	3	5	4	5	5	8	7	5	Ertragsstärkste Liniensorte in den LSV 2014 & 2015
Avatar	H		x	x		x	x	x	3	2	5	5	4	4	8	8	8	Mehrjährig ertragstärkste Sorte Deutschlands. Sehr frühe Reife.
DK eXstorm	H	x	x	x		x	x	x	4	3	4	6	3	4	8	7	7	sehr gute Schotenplatzfestigkeit für alle Standorte
Hybrirock	H							x	-	3	6	5	-	5	7	7	6	zügige Jugendentwicklung, geeignet für den Pfluglosen Anbau
PT211	HZ				x	x	x	x	3	3	4	5	6	5	8	8	8	sehr standfest, schnelle Herbstentwicklung
PR46W20	H		x	x	x	x	x	x	3	4	4	5	3	5	8	8	8	zügige Abreife Krankheits tolerant
Penn	H	x	x	x		x	x	x	3	3	5	3	6	5	9	9	7	Höchste Korn- und Ölerträge in 2015. Gute Stängelgesundheit
Raffiness	H	x	x		x	x		x	3	3	5	5	4	5	8	9	8	RLM7-Phomaresistenz. Geringe Reifeverzögerung im Stroh
Bender	H	x	x	x		x	x	x	3	4	5	5	7	5	9	9	9	Einzigartig im Ertrag mit 3 x 9 in Korn, Öl und Ölgehalt.
Attletick	H	x	x	x		x	x	x	3	3	3	5	4	4	9	9	7	herausragend hohe Kornerträge und hohe Ölgehalte
Fencer	H	x	x	x		x	x	x	4	3	5	5	5	5	8	8	7	zügige Jugendentwicklung, geringe Anfälligkeit für Phoma
SY Alister	H	x	x		x	x	x	x	3	3	3	5	5	5	7	6	5	Der Kohlhernie-Spezialist Mehrjährig stabile Leistungen

* = EU bzw. Züchtereigene Einstufung

** = keine Einstufung durch das BSA